

[illegible]

niste an. Im freien Verkehr an den jeweiligen Höchstpreis kommen auch heute fast nur keine Umlauf- und Auslandsdebiten zustande und die meisten Devisen, namentlich für Paris, Brüssel und London waren noch einmal Kurie genannt. Die Kurse der neutralen Devisen sind letzten Abend sämtlich veränderte. Für belandische Gelder wird ein Kurs von 2150 die 2616 genannt. Der Verlauf im Ausland ist auch keine nennenswerten Veränderungen erlitten.

Banner Kauf-Berlin Hindenburg, Fischer & Co.
Im der gestrigen Aufstellungsrechnung wurde der Abschluß des Geschäftsjahrs 1920 vorgelegt. Auf Antrag des Geschäftsinhabers wurde beschlossen, der für den 7. April einberufenen Generalversammlung die Verteilung eines Fünftelns von 10 Prozent für das Kommunalabschluß von 150 000 000 RM. vorzuschlagen und dem offiziellen Jahresbilanz den Betrag von 6 500 000 RM. zuzurechnen. In derselben Generalversammlung soll über die Erhöhung des Grundkapitals um 50 000 000 Mark auf 200 000 000 RM. Beschluß gefaßt werden. Dem nächsten Bilanzjahr für 1920 weist gegenüber dem Vorjahre eine betragsmäßige Steigerung aller Posten auf, jedoch kein wesentliche Veränderung des Gesamtumsatzes und dessen Rückführung aus wirtschaftlichen Gründen in Deutschland zum Ausdruck. Die im Geschäftsjahre 1920 abgerechneten Gewinne betragen an Gewinnabschlag 192 201 803 (I. S. RM. 14 550 733), an Zinsen RM. 66 207 047 (I. S. 19 550 083), an Wertpapieren RM. 5 271 576 (I. S. 1776 754), insgesamt RM. 133 689 440 (S. 277 630). Davon gehen ab: Verwaltungskosten RM. 63 641 362 (I. S. 13 563 760), Steuern und öffentliche Lasten RM. 9 635 438 (4 654 414), Abreibungen und Räumlichkeiten RM. 871 224 (138 359), insgesamt RM. 74 146 244 (I. S. 18 626 335). Nach Abzug dieser Kosten bleibt einschließlich des Vorrates aus dem Vorjahre von RM. 183 996 (I. S. 361 657), ein Reingewinn von RM. 59 718 194 (I. S. 14 382 753). An Anteilen und Befolgungen gelangen RM. 17 676 048 (I. S. 5 746 335) zur Verteilung. Der Vortragenden RM. 697 143 (I. S. 183 996).

Königliche Maschinen-, und Maschinenfabrik W. Gieseler, Bautzen, Dr. Ing. u. d. Technik Ernsthardt & Co. AG., Bautzen, hat am 1. März 1921 der Königl. Wirtschaftsrats niedergelegt. Der Geschäftserfolg ist in den vorgeschrittenen Lebensalter des Geschäftsjahres vollständig in diesem Jahre sein 1. Lebensjahr vollende. Bei ihrer Gründung an, die im Jahre 1889 erfolgte, war die Einwirkung der Königlichen Gesellschaft in seine Tätigkeit als Vorsitzender des Aufsichtsrates maßgebend beeinflusst. Die ersten Leistungen, denen Abnehmer bei Arbeit und Brot gibt, werden den Namen Erdmann nicht vergessen.

Reinhold Weiskopf, Schwanau-W.G. in Offen. Die außerordentliche Hauptversammlung genehmigte den Jahresabschluß, wozu bekannt ist die Vorgesetzten der verschiedenen Zweigen für drei Jahre von 24 Prozenz (für jedes Jahr 8 Proz.) zur Verteilung gelangt. Die

Die Lage teilte der Vorstand noch mit, daß man mit dem Rohlenhambfest wegen der hohen Konstantz zu einer Einigung gekommen sei, so daß der regelmäßige Rohlenverband beginnen könne. In etwa 4 Wochen glaube man mit dem Durchschlag zur Höhe 2 fertig zu sein, wie im Laufe des Sommers mit allen sonstigen Vorarbeiten. Man rechnet dann mit einer monatlichen Rohlenförderung von 12 500 Tonnen. In der Angelegenheit der Entlohnung ergab sich für die vier Gesellschaften in der Rohlenförderung eine Abgrenzung der Ausgabens- und Einnahmehöhe bis bisher nichts Geändertes. Auch sei noch keine Anstellung auf die Entschädigung gestellt worden. Hinsichtlich der Ansprüche, welche die Gesellschaft auf Vorrühren nach dem im Gesetz habe, glaube man durch die Einbeziehung der Petroleumrohr Oefströmen in den neuen internationalen Petroleumvertrag rascher zum Ziel zu kommen. Auf eine Anfrage, ob hinsichtlich des Rohlenkonstantz Verfallsverordnungen irgendwelche, erklärte der Vorstand, daß nach verschiedenen Richtungen zu verhandelt werde; es könne aber darüber nichts Näheres gesagt werden. Die Beiten aus dem Ausfluß der ausstehenden Mitglieder, Bergwerksunternehmer Rattberg (Essen) und Deiner, Grewen jr. (Essen) wurden wiedergebittet.

Satzungsanfechtung. Die Spitzen- und Siederei, Firma B. R. Wilson & Sohn in Neudorf ist laut Konstantz in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Die Verwaltung hat den Betrag 2 500 000 Dollar Ein Zahlungsaufschuß bis zum 1. September 1921 für die Firma bewilligt worden. Die Verwaltung werden von einem Gläubigerausschuß geführt, der die angeblich 1 800 000 Dollar gekauften Petrolendprodukte verwerten soll.

2. Absatz & Co. W. A. in Berlin. Die Gesellschaft hat sich laut Konstantz, die Berliner Schüren, und Konfirmation Bernhard Röh angegliedert, um gemeinsam mit dieser die Vertretung zu betreiben. Die Umwandlung der Firma Bernhard Röh in eine Gesellschaft m. b. H. wird geplant.

Verband nach Italien. Die Handelskammer für den Wuppertaler Industriebezirk teilt folgendes mit: Das Wuppertaler Amt verständigt sich in der Presse, daß es ihm genügen ist, für die Frist zur Auflösung des Einflußverbands im Sommer nach Italien den 1. April zu eröffnen. Es können demnach bis einschließlich 31. März derartige Waren auf den Postämtern ohne vorherige Einholung einer Einflußbewilligung ausgeführt werden. Die Verluste sind jedoch, wie hervorzuheben ist, auf die Verluste der Waren, nicht auf die Waren, aus zuverläßiger Quelle vertrieben, nicht absoluter Natur, da nach wie vor Einflußbewilligung, dem italienischen Finanzministerium über den Weg der zuständigen italienischen Handelskammer beantragt und von diesem erteilt werden können. Der Antrag auf Einflußbewilligung muß nach dem bisherigen Verfahren vom italienischen Amtler gestellt werden.

Petroleummangel in Rumänien. In Rumänien ist ein Gefechtsentwurf über die Einführung eines Petroleum-

monopolis eingebracht. Der Verkauf aller Petroleum-
erzeugnisse wird monopolisirt. Der Staat übernimmt
als Ersatzmittel gegen einen jährlich steigenden Preis
von den Produzenten.

25 Vom Rohhefenmarkt. Paris, 10 März. Die
Nachfrage auf dem Rohhefenmarkt war ziemlich
stark, aber in kurzer Zeit lieferebater Ware war anzuhandeln
aus. Wailand meidet, daß der Abbruch der Verhand-
lungen in London bis jetzt auf den höchsten Markt-
niveau Einfluß gehabt habe. Die Besserung der wirt-
schaftlichen Lage Amerikas mache sich hingegen weiter
spürbar, die Nachfrage vom dritten Meist an und die er-
zielten Preise waren gut. Sie sollen 30-50 Pils höher
als die Ankerbete von Europa stehen, die infolgedessen
auch wenig auf Gegenstände führen. Für neue Ernte
haben die (spekulativen) Verkäufe in London aufgehört.
Das Frühjahr ist mächtig heringedroht und läßt
starke Preise für Monat April erwarten. - In Lyon
daß sich eine geringere Besserung der Preise aufzeich-
nen und war Aniaz zu kleineren Geschäften. Der
Rohhefen Markt läßt dagegen unberührt ruhig und
die Preise schwanken. - Der Vodka-Markt zeigte
leichte Haltung, da auch dort Amerika mit Erntemaßnahmen
aufrat. Aus demselben Grunde berückte auch in
Schwaben eine gewisse Lebhaftigkeit bei besser gehaltenen
Preisen.

Ämtliche Berliner Devisen-Kurse.

Für drahtliche Auszahlungen	10. März		11. März	
	Geld Skl.	Beise Skl.	Geld Skl.	Beise Skl.
Holland 100 Gulden =	2165.30	2169.70	2182.80	2187.80
Belgien 100 Fr. =	448.50	449.00	447.80	447.80
Frankreich 100 Fr. =	1011.48	1013.48	1013.95	1013.78
Österreich 100 Kr. =	1073.90	1075.10	1083.90	1086.70
Schweden 100 Kr. =	147.10	148.35	149.15	149.15
Spanien 100 Ptas. =	72.75	73.00	73.00	73.00
Italien 100 Lire =	330.75	331.25	330.25	330.25
England 1 Pf. St. =	246.00	246.50	246.00	246.00
Amerika 1 Dollar =	63.08 1/2	63.19 1/2	62.48	62.48
Brasilien 1000 R. =	245.00	245.90	245.00	245.00
Siam 100 R. =	1058.90	1072.90	1068.00	1080.10
Danemark 100 Scl. =	874.10	875.90	884.00	870.90
Portugal 100 R. =	—	—	—	—
Argentinien 100 R. =	11.88 1/2	11.89 1/2	13.23	13.27
Wien 100 Scl. =	82.07 1/2	82.23 1/2	82.65	82.65
Ungarn 100 Kr. =	18.23	18.27	18.08	18.15

Hauptgeschäftsleiter: W. D. Lohr.

Verantwortliche Redakteure: Für den politischen
Teil: Fritz Wedderitz; für das Geistesleben: Otto
Lein; für den lokalen Teil: Karl Gier; für An-
gelegen und Nachgeborene: Wolfgang Müller; für
den Anzeigenteil: Karl Weber; sämtlich in Oberfeld-
Elsass. Berliner Geschäftsstelle: Unter den Linden 99 a.
- Druck und Verlag von W. Brandes in Oberfeld.

Amthliche Berliner Devisen-Kurse.					
Für verachtliche Auszahlungen		10. März		11. März	
		Geld Skl.	Bezel Skl.	Geld Skl.	Bezel Skl.
Holland	100 Gulden	2165.30	2169.70	2182.80	2187.90
Belgien	100 Flr.	448.50	449.80	450.70	451.50
Niederlande	100 Flr.	1011.48	1013.48	1029.95	1031.08
Dänemark	100 Kr.	1073.90	1076.10	1081.90	1086.10
Schweden	100 Kr.	147.55	1478.45	1487.95	1491.25
Spanien	100 Ptas.	172.75	173.75	174.25	174.75
Italien	100 Lire	330.75	331.25	330.25	330.75
England	1 Sterl.	246.00	246.50	246.00	246.50
Amerika	1 Dollar	63.08 1/2	63.19 1/2	62.48	62.58
Brasilien	1000 Kr.	106.00	106.50	106.00	106.50
Portugal	1000 Esc.	1068.90	1072.10	1072.10	1076.10
Frankreich	100 Fr.	874.10	875.90	884.10	879.90
Schweiz	100 Fr.	11.85 1/2	11.89 1/2	13.23	13.27
Ungarn	100 Kr.	82.00 1/2	82.25 1/2	82.43	82.68

Berliner Kassekurse vom 1. April 1934		
	10.3	11.3
100 Reichsmark	77.50	77.50
Bahnen.		
100 Reichsmark	541.00	556.00
Schiffahrt.		
100 Reichsmark	187.75	187.75
100 Reichsmark	396.00	396.00
100 Reichsmark	316.00	315.00
100 Reichsmark	160.00	160.50
Banken.		
100 Reichsmark	172.50	173.75
100 Reichsmark	225.00	228.00
100 Reichsmark	164.00	164.00
100 Reichsmark	233.00	235.00
100 Reichsmark	206.00	207.50
100 Reichsmark	177.50	178.00
100 Reichsmark	420.50	421.00
Deutsche Bank		
Deutsche-Kommanditgesellschaft		
Dresdner Bank		
Industrie- und Handelsbank		
Angheuer Lohde		
Akkrum-Adler-Fabrik		
Adler-Fahrrad-Werke		
AGG-Ges. für Anilin		
Alexander-Werke		
Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft		
Alsea, Zement		
Badische Anilin- und Soda-Fabrik		
Baleine, Maschinen		
Bentzen, J. F.		
Berg, S. & Co.		
Bergmann, Elektro		
Bert-Ges. für Anilin		
Bismarckwerke		

[illegible]

	10./3.	11/3.
Gelsenkirchener Guis.	390.25	390.26
Gerrahsener Glas	500.00	515.00
Goldschmidt, Tra.	775.00	778.00
Gotha, Wagron.	420.00	425.00
Grünhagen, Wm.	558.00	560.00
Harperner Bergbau	422.00	425.00
Häuper Eisen	422.00	425.00
Hilger, Verink.	543.50	555.00
Hindrichs Aeffernann	385.00	394.00
Hirsch Kupfer	385.00	394.00
Höcherl Fabrikere	263.00	265.00
Höcherl, Eisen	263.00	265.00
Hohenlohe-Werke	284.75	284.50
iumbult.	194.00	195.00
Kön-Notweller	347.50	352.50
Köngelberg		
Gebr. Körner	246.00	260.00
W. Kraft	361.00	365.00
Kroopnick Metall	840.00	823.00
Laumäute	340.00	344.50
Lindenberg Bergw.	387.00	450.00
Loehr Hütten- u. Stahl	430.00	440.00
Lüdenscheider Metall	430.00	440.00
Mannesmann-Röhren		
Niedert, Kohle		
Oberkohl, Eisen-B.		
Oberschieles, Eisen-Ind.		
Oberschieles, Kohl.		
Ostfries. Bergbau		
Orsmann & Koppel		
Phönix Bergbau		
Reishofs Papier		
Rhein, Braunkohle		
Rhein, Eisen- u. A.		
Rhein, Möbelfabrik		
Rhein-Nassau		
Rhein, Stahlwerke		
Rhein-Westf. Kalk		
Rhein, Elektro.		
Köpenh.		
Sachsenwerk		
Schloßthaler Schmelz		
Schönhoff, Gebr.		
Schott, Herm.		
Schott & Mier		
Schwinnm. Eisen		

	10.3.	11.3.		10.3.	11.3.
	566.50	565.00	Siegen-Solingen	770.00	770.00
	566.50	565.00	Siemens & Halske	770.00	770.00
	30.00	30.00	Tietz, Leonhard	234.00	234.00
	287.25	290.00	Tuchfabrik Aachen	340.00	340.00
	473.50	473.00	Verein, Deutsche Metallw.	340.00	340.00
	408.00	425.00	Verein, Glasmannfabrikanten	340.00	340.00
	576.00	574.13	Verein, Glanzwaaren	340.00	340.00
	408.00	404.50	Verein, Zeygen & Wismar	340.00	340.00
	449.50	447.00	Weser Akt.-Ges.	340.00	340.00
	376.00	371.00	Westergaia Kali	340.00	340.00
	500.00	500.00	Westf. Luthi-Ind.	340.00	340.00
	518.00	518.50	Westf. Stoen, Langenscheidt	340.00	340.00
	518.00	518.50	Westf. Kupfer	340.00	340.00
	393.00	382.00	Wickling, Portland	340.00	340.00
	323.00	320.00	Wicküler-Klapper-Bräuerei	340.00	340.00
	393.00	392.00	Wittener Glas	340.00	340.00
	274.00	274.00	Wittener Gußstahl	340.00	340.00
	570.00	565.00	Zeitzsch & Walch	340.00	340.00
	470.00	471.00	Zweig-Masch.	340.00	340.00
	570.00	565.00	Deutsches Petroleum	340.00	340.00
	470.00	471.00	Weyersberg & Kirschh.	340.00	340.00

Lina Walbersdorf
Alfred Mantz
Verlobte.
Elberfeld, den 13. März 1921.

Harardt 66a, Steper
 und Meit m. Aufst.,
 f. Reifrissen, alles i.
 für 500 Mark, zu
 kaufen. Reppeler, G.
 Lstraße 17, III. *

der, C., Königsstr. 161.
 Dr. Dreier, Aufst. u. m.
 Bilderrahn. d. Barth,
 G., Bernerstr. 94, II.

2 Stehpulte,
2 Büro-Alapp=
 Schreibkränke mit voll-

für Har-
 billigst
 Adress

Lehrtrager
 Adler u. Hausherr
 direkt von der
 P. Schmitt 26 +

Lehrtrager
 mit Garten zu laut, gel.
 Boden, p. 3 u. 4 3. in
 ruh. Heule kann eingel.
 werd. Ang. u. B 2127 an
 Off. S. Neutweg 57 +

Lehrtrager
 0,3 Ps. Drehtrommel,
 220/380, 950 Touren,
 800 Räder, zu laut, gelocht.

Lehrtrager
 zu verm.
 H. Loden
 gebt. mit Bergr.
 Lage Herm.
 Ang. unter E
 die Gefäst.

Lehrtrager
 Wohnungen
 im Westph. St.

**Wadenlokal od. and
Wirtschaftslokal**

als Restaurant und Lagerraum, in Barmen ober
berufen zu werden gesucht. Eine unter E 1018
die Geschäftsstelle E 18, erbitten.

Statt besonderer Anzeig

e. M. Ofen vlg. Rd.-St.,
d. Maßsch. 40, 41. Rem-

Moertiger & Co.,
Telephon 861.†
u. Ullrichnerf.

im Mittelpunkt gegen
Lagerraum

Plötzlich und unerwartet entschlief
am Freitag 9 Uhr meine herzinnigstgeliebte Frau
gute Tochter, Schwester, Schwägerin und
Gertrud Stratom
geb. **Kühnreich**
im blühenden Alter von 24 Jahren.
Wer unsere liebe Verstorbene gekannt,
wird unsern Schmerz zu ermessen.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
Josef Stratom
Wwe. Kühnreich
Barmen (Sonntagstr. 19a) den 10. März 1921

Die Beerdigung findet am Samstag
den 11. März, um 3 Uhr, vom Sterbehause aus statt; die feierliche
Bestattung um 4 Uhr, in der St. Marien
Kirche in Oberbarmen.

[illegible][illegible]

he
er-30qu.
mit einig.
für gerb.
für nicht
das, in
Werkst.
Bäume.
mit 2 3.
n. geo. 3
auch, gef.
an Gf.e
sich.
ten (en).
mit allem
(.). Bed-
sinnem
Bäume
B 2111
ca 57 v.
nsh.
Dam-
gen. eine
der Bild-
nach un-
1140
uche

M. Engel & Nierendorf, Darmen, Mainzer
Börsen Nr. 68, Telefon Nr. 4184.

**Sojaue, Nähe Altermarkt,
Erdfeschok,**
ca. 90 qm. abst. mit fast ganz grobem Lagerboden
für Erdfeschok geeignet, sofort zu vermieten
Kündg. unter B 2466 an die Geschäftsstelle.

Engros-Geschäft
sucht per sofort oder zum 1. April im Mittelraum
Darmen gelegenes

Büro und Lager
mit kühnem Innenraum, mit Aufzuggeleise und
elektr. Wasservers. u. B 2136 an die Geschäfts-
stellen, Feuerweg 87.

**Trockene Fabrik-
und Lagerräume**
im Suburbial der sofort zu mieten gesucht. Preis
unter B 1816 an die Geschäftsstelle 616 61.
Wohnungsbau eines Industrie-gewerks, das
Wohnungsbau dringend vorzuziehen, suchte der
Gara 4.

[illegible][illegible][illegible][illegible]

